

Kufstein, am 2. Juni 2026

Ein Dorf und sein Passionsspielhaus

FESTAKT AM 14. JUNI 2026 FEIERT GESCHICHTE & GEMEINSCHAFT

Das Passionsspielhaus Thiersee feiert 2026 sein 100-jähriges Bestehen. Am 14. Juni lädt der Passionsspielverein Thiersee zur Festmesse mit Erzbischof Franz Lackner sowie zu einem großen Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei seltene Einblicke vor, hinter, auf und sogar unter die Bühne eines Hauses, das seit einem Jahrhundert das kulturelle Herz der Gemeinde bildet.

Die Geschichte der Thierseer Passionsspiele reicht bis ins Jahr 1695 zurück. Ende des 18. Jahrhunderts legten die Bewohner in schwierigen Zeiten ein Gelöbnis ab, die Passion Christi regelmäßig aufzuführen – ein Versprechen, das bis heute eingehalten wird. Das heutige Passionsspielhaus entstand 1926 als Gemeinschaftswerk des gesamten Dorfes und prägt seither das Ortsbild ebenso wie das kulturelle Leben in Thiersee. „Das Jubiläum steht für 100 Jahre Tradition und Zusammenhalt in diesem Haus“, betont Obmann Michael Juffinger.

EIN HAUS, DAS DAS GANZE DORF GEBAUT HAT

Errichtet wurde das Passionsspielhaus in klassischer Holzbauweise – mit großem persönlichem Einsatz zahlreicher bäuerlicher Familien, die Eigenleistungen erbrachten und Kredite aufnahmen, um den Bau möglich zu machen. Bis heute erzählt das Gebäude von diesem Gemeinschaftsgeist: mit knarrenden Holztreppen und verwinkelten Gängen, sowie den mächtigen Holzbögen, die das Dach des Hauses tragen. „Der Bau des Hauses war damals eine echte Herausforderung und zugleich ein großes Wagnis. Ein so großes Gebäude mit freitragenden Bögen zu errichten, war für diese Zeit außergewöhnlich“, erzählt Juffinger. Die Konstruktion stammt vom Thierseer Zimmermeister Josef Kaindl und seinem Bruder Alois Kaindl. Woher die Idee für die besondere Bauweise ursprünglich kam, darüber könne man heute nur Vermutungen anstellen. „Die Konstruktion erinnert an die Stefansbögen aus Wien. Baupläne gab es damals keine.“

Bis heute beeindruckt das Haus mit seiner besonderen Akustik und seiner außergewöhnlichen Atmosphäre. Das Zusammenspiel aus Holz, Architektur und Lage direkt am Thiersee macht das Gebäude weit über die Region hinaus einzigartig. „Das Passionsspielhaus ist bis heute ein zentraler Treffpunkt für Musik und Kultur. Alle sechs Jahre wird es zum Mittelpunkt von Thiersee, von Tirol, von Österreich und auch unserer Passionsspielfreunde der Euro Passion“, so Juffinger.

EIN HAUS, DAS VON EHRENAMT LEBT

Auch 100 Jahre nach seiner Errichtung wird das Passionsspielhaus größtenteils durch ehrenamtliches Engagement getragen. Rund 280 Personen gehören aktuell dem Passionsspielverein an. Etwa 50 Mitwirkende proben derzeit bereits für die Jubiläumsproduktion „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“, die ab Herbst 2026 aufgeführt wird. Zusätzlich kümmern sich laufend zahlreiche Helferinnen und Helfer um Erhalt, Pflege und technische Modernisierung des Hauses.

„Der gemeinnützige Verein kann nur durch das Ehrenamt bestehen. Eine solche Tradition könnte ohne ehrenamtliches Engagement nicht weiterleben“, berichtet Juffinger. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem die Bestuhlung erneuert, energieeffiziente LED-Rundbögen eingebaut und eine neue Drehbühne in Eigenleistung errichtet. Weitere Modernisierungen im Bereich Licht- und Projektionstechnik sind bereits geplant. „Unser größter Wunsch ist, dass das Passionsspielhaus auch künftig ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für alle Altersgruppen bleibt.“

FESTMESSE UND EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres im Frühsommer ist der Festakt am 14. Juni 2026, zu dem prominente Gäste erwartet werden. Angekündigt haben sich unter anderem Landeshauptmann Anton Mattle, Landeshauptmann a. D. Günther Platter, Landeshauptmann a. D. DDr. Herwig van Staa, Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek, die Abgeordneten Sebastian Kolland und Ing. Josef Hechenberger sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden.

Den Auftakt bildet eine Festmesse mit Erzbischof Franz Lackner. Anschließend öffnet das Passionsspielhaus seine Türen für die Öffentlichkeit. „Passion und Kirche sind eng miteinander verbunden. Ohne den Glauben hätte diese Tradition über all die Jahre nicht überlebt“, erklärt Juffinger die Bedeutung der Feierlichkeiten. Beim Tag der offenen Tür erhalten Besucherinnen und Besucher seltene Einblicke in das historische Gebäude. „Beim Open House gibt es viel zu entdecken – vor, hinter, auf und sogar unter der Bühne“, kündigt Juffinger an.

Der Besuch von Erzbischof Franz Lackner sei für den Verein eine besondere Wertschätzung: „Herr Erzbischof Franz Lackner ist sehr angetan von unserer Passion. Seine Anerkennung bestärkt uns in unserem Tun und bedeutet uns sehr viel.“ Emotional soll der Tag vor allem eines vermitteln: „Wir möchten mit Dankbarkeit auf die vergangenen 100 Jahre zurückblicken und gleichzeitig mit Freude und Elan in die Zukunft gehen.“

EIN HAUS FÜR DIE NÄCHSTEN 100 JAHRE

Das Jubiläum versteht der Passionsspielverein nicht nur als Rückblick, sondern auch als Auftrag für die Zukunft. Schon Kinder wachsen in Thiersee mit dem Haus und seiner Tradition auf. Musik, Theater und Gemeinschaft prägen das Leben rund um das Passionsspielhaus weit über die Passionsjahre hinaus. „Kommt vorbei – unser Haus steht allen offen, und wir freuen uns auf gemeinsame Stunden. Schaut euch alles an, spürt den Geist der Vergangenheit und die Energie für die Zukunft“, lädt Juffinger ein. Und mit Blick auf das Jubiläum ergänzt er: „Unser Wunsch ist, dass dieses Jubiläum ein starkes Zeichen für die nächsten 100 Jahre setzt.“

PROGRAMM: Festakt am Sonntag, 14. Juni 2026

09:30 Uhr *Eintreffen der Ehrengäste*
10:00 Uhr *Landesüblicher Empfang*
10:30 Uhr *Hl. Festmesse im Passionsspielhaus*
 mit Erzbischof Mag. Dr. Franz Lackner
 Anschließend Grußworte der Ehrengäste im Passionsspielhaus
12:00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen mit Konzert der BMK*
 Vorderthiersee und anschließendem Fest im Atrium

JUBILÄUMSINSZENIERUNG 2026: „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“

Vorstellungen:

- 25.09.2026, 19:30 Uhr
- 02.10.2026, 19:30 Uhr
- 03.10.2026, 19:30 Uhr
- 09.10.2026, 19:30 Uhr
- 10.10.2026, 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Telefonische Reservierung unter 0043 (0) 676 3338220 (Mittwoch bis Freitag, 18:00 bis 20:00 Uhr) oder unter <https://tickets.passionsspiele-thiersee.at>

Zeichen „Headline“ (inkl. Leerzeichen): 92
Zeichen „Fließtext“ (inkl. Leerzeichen): 5.199

Ihr Pressekontakt

Andrea Maria Höbl

Mail: presse@ok-k.at

Tel: +43 664 200 9646

Web: www.ok-k.at